

# CITY **SUPER** GRAPHICS

## AUFGABE

**LÄRMSCHUTZWAND**

## ART

**PRÄSENTATION DESIGN**

Die Aufgabe für die Lärmschutzwand in Schwetzingen sieht vor, dass diese farblich neu gestaltet wird. Dabei ist es wichtig, sowohl die Geschichte als auch die Zukunft des neuen Areals zu thematisieren. Darüber hinaus sollen auch Bezüge zu Schwetzingen eingearbeitet werden. Auch hier liegt der Fokus auf dem Barock in Form des Schwetzingener Schlosses als Wahrzeichen der Stadt.

Datum

**16.11.2023**

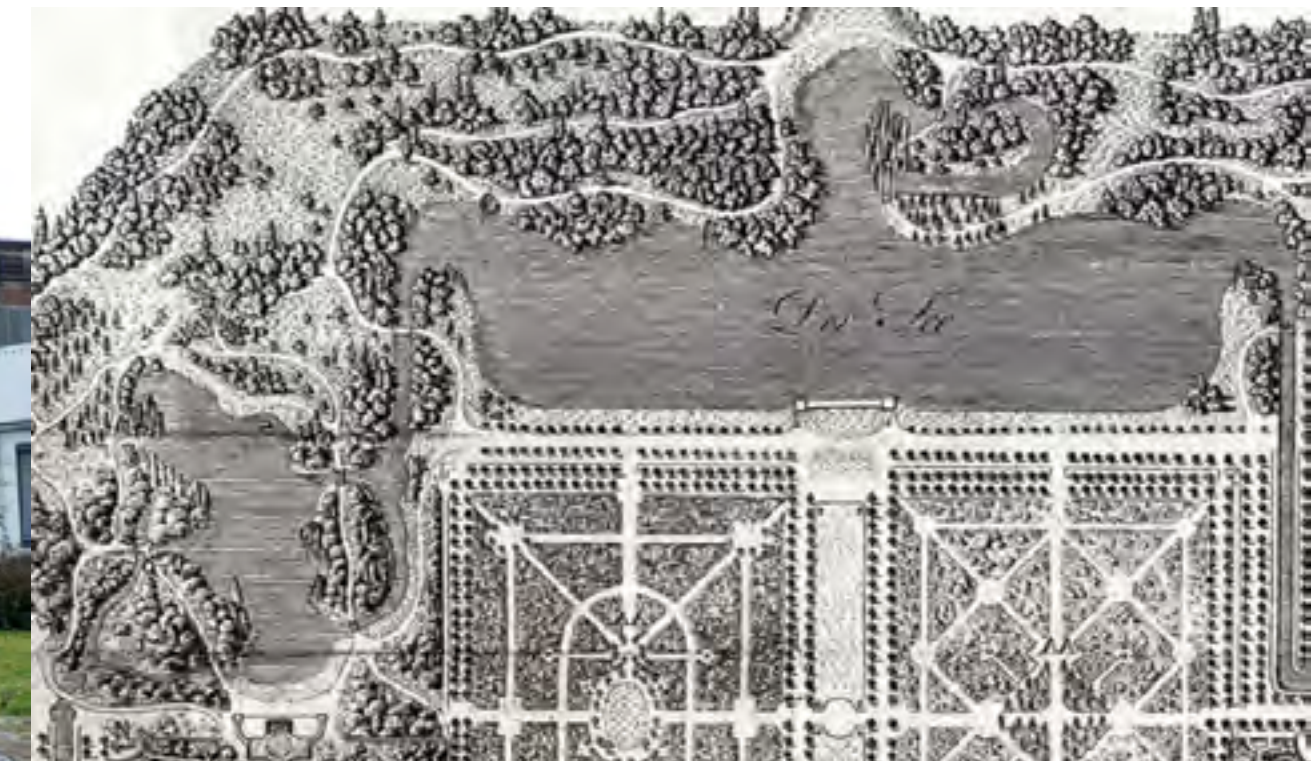
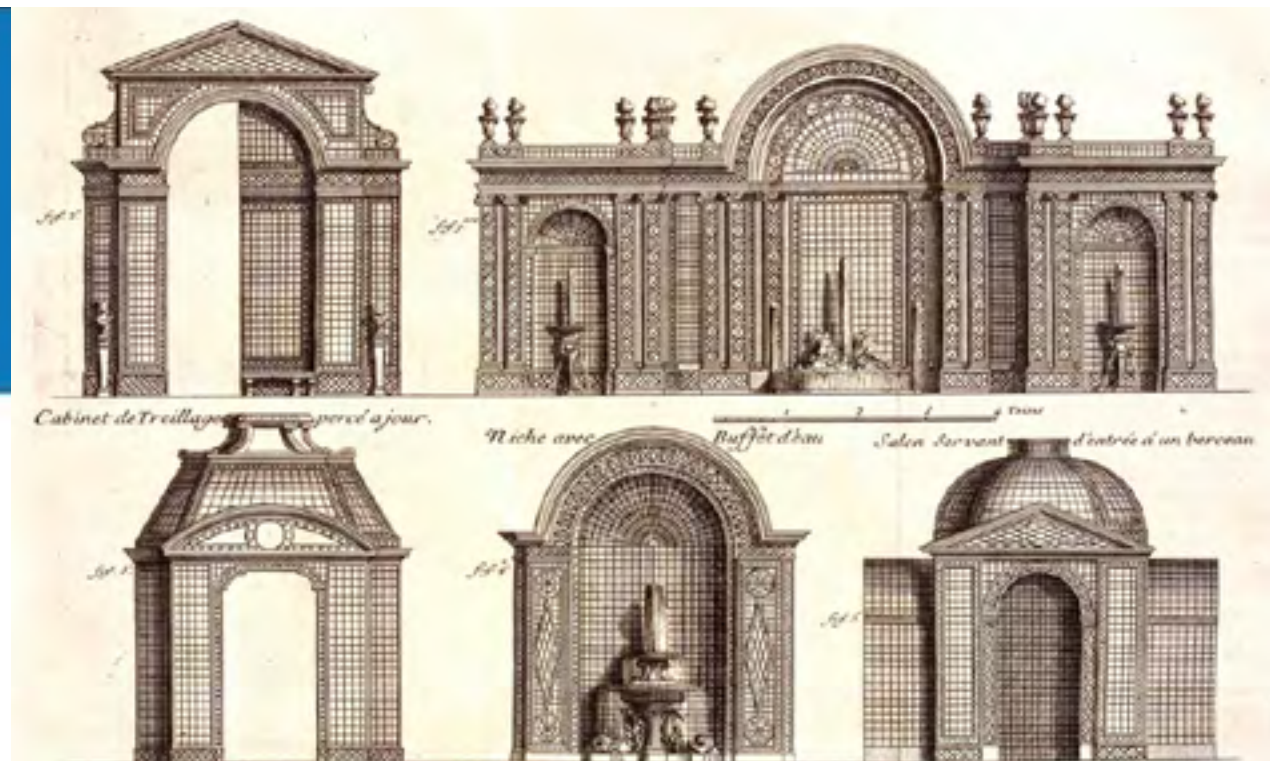
Seiten

**11**

**CITYSUPERGRAPHICS.COM**

# REFERENZEN / INSPIRATION

Bei der Recherche haben wir uns mit Bezügen aus der Vergangenheit und der Gegenwart auseinandergesetzt. Dabei ist die Geschichte des Ortes (Pfaudler), aber auch das Schloss samt Garten eine wichtige Referenz. Darüber hinaus greift der Entwurf mit den Schetzinger Höfen auch die Zukunft auf.

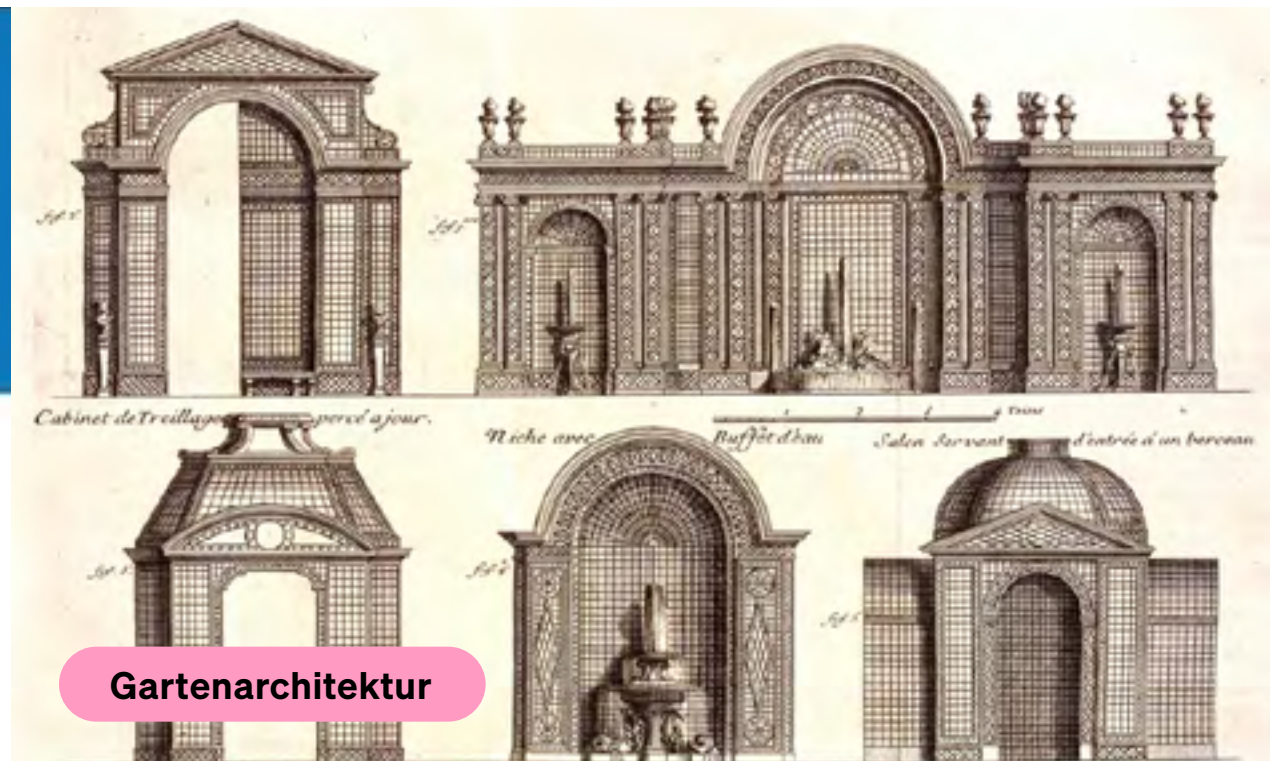


# REFERENZEN / INSPIRATION

Für die Gestaltung der Lärmschutzwand werden alle ortsspezifischen Vorgaben berücksichtigt. Sie dienen als Inspiration, aber auch als Grundlage. Sie helfen, die Gestaltung in Schwetzingen zu verorten.



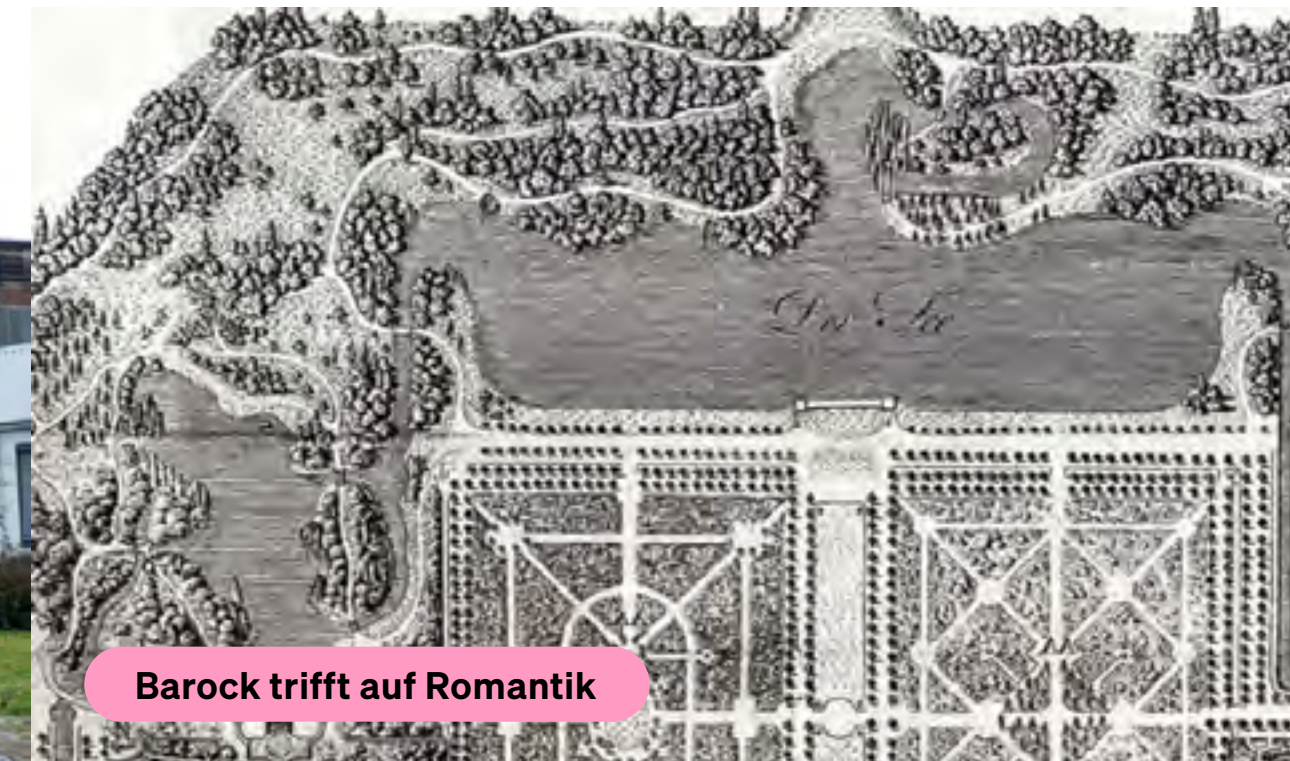
Wappen



Gartenarchitektur



Pfauter (Tanks)



Barock trifft auf Romantik



Orangerie



Durchblick



Branding



Bogenform (Höfe)



Barocke Formen



Wassertank



Torarchitekturen



Karree trifft auf Freie Formen

# GEDANKEN / WORTPAARE

Im Prozess wurden verschiedene Wortpaare als Ausgangspunkt genommen, um die Vielfalt, die in Quartier herrschen wird, und das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Gegebenheiten zu verdeutlichen. Wichtig war uns die Kombination von formaler Strenge (Barockgärten) und englischem poetischen Garten.

**HÖFE**

**TREFFEN AUF**

**INDUSTRIE**

**STRENG GEOMETRISCH**

**TRIFFT AUF**

**FREIE FORMEN**

**FORMALER BAROCK**

**TRIFFT AUF**

**POETISCHE GÄRTEN**

**SCHWETZINGEN**

**TRIFFT AUF**

**HÖFE**

**HÖFE**

**TREFFEN AUF**

**DIE FREIE KUNSTSZENE**

**NATUR**

**TRIFFT**

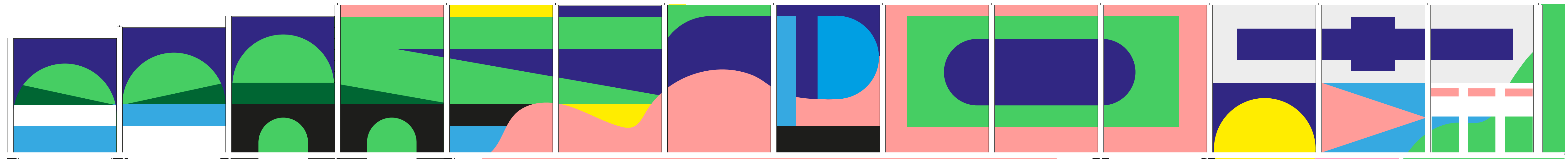
**URBANITÄT**

**URBAN**

**KREATIV**

**NACHHALTIG**

Die Gestaltung greift, wie bereits erwähnt, Motive, Farben und Symbole von Schwetzingen, dem Schloss mit Schlossgarten und den neuen Schwetzingen Höfen auf. Die Lärmschutzwand kann als bunter Auftakt gesehen werden, hinter dem sich zukünftig die bunte Vielfalt des neuen Stadtteils wiederfinden wird.



# DESIGNERLÄUTERUNGEN

Bei der Gestaltung spielten Bezüge eine wichtige Rolle. Wir möchten hier noch einmal kurz aufzeigen, welche Motive wir im Zusammenhang mit Schwetzingen verwendet haben. Die Lärmschutzwand kann somit auch als eine Art Grafik von Schwetzingen betrachtet werden.

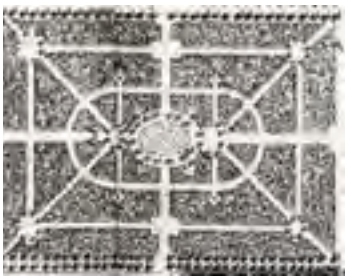
Flagge von Schwetzingen



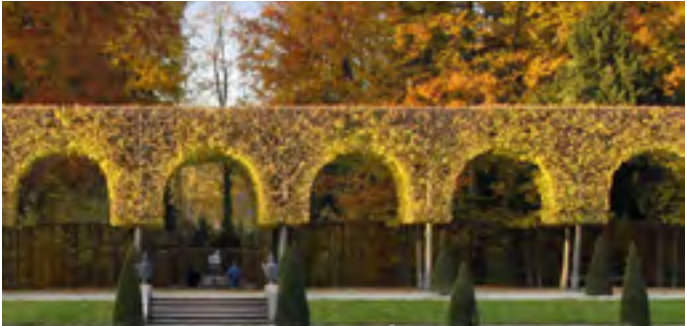
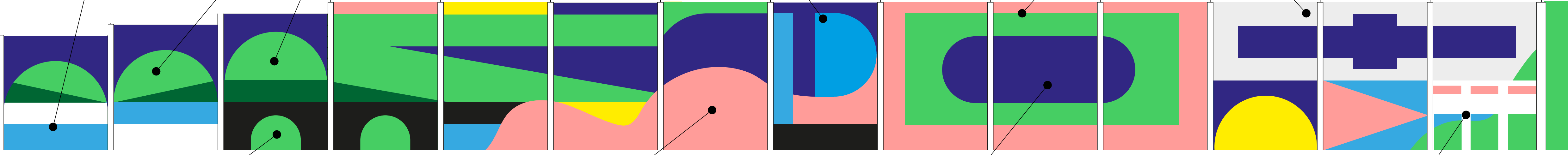
„Tore/Bögen“ zur Natur



Formaler Barockgarten



Pfäudler / Kunsthalle P



Freie Formen = Engl. Garten Poesie

Tank Pfäudler

Logo der Höfe

# PROF. GEORG WINTER:

Künstlerische Oberleitung bei dem Projekt Schwetzinger Höfe, Professor für Bildhauerei und Public Art an der Hochschule der Bildenden Künste Saarbrücken. Kennzeichnend für Georg Winters künstlerische Praxis sind temporäre Laboratorien, urbane Situationen, Self Organizing Performances, Forschungsprojekte in einem fächerübergreifenden Arbeitsfeld.

„Ich habe mir den Entwurf von Florian Budke genau angesehen und bin begeistert. Die Elemente die Schwetzingen und die neuen Schwetzinger Höfe thematisieren, schaffen ohne illustrativ zu werden, eine Verbindung, die selbstverständlich und im besten Sinne konkret, diese Lärmschutzwand zur Trägerin einer signifikanten künstlerischen Arbeit für Schwetzingen werden lassen [...]

[...] Ein technisch notwendiges Bauwerk zum Lärmschutz, wird zum skulpturalen Träger, dieses großen Wandbildes, dass für die Stadt Schwetzingen ein Gewinn ist und die Verbindung der Stadt-Elemente zu einem urbanen Gefüge unterstützt. [...]



[...] Im Plan P stellen zunächst P Plants, Partizipation, Nachbarschaftsgarten, als landschaftskünstlerischer Beitrag, dann die P Phonetic Protection Wall (Lärmschutzwand) und in naher Zukunft auch die Kunsthalle P in Kombination mit dem Kunstkindergarten P Parents and Children, ein Ensemble in Aussicht, dass das zukünftige Leben in Schwetzingen vitalisiert und bereichert.“

# FARBERLÄUTERUNG\*

Bei der Gestaltung spielt die Farbwelt ebenso eine entscheidende Rolle wie die Formensprache. Auch hier haben wir uns am Bestand orientiert, um auch hier den Bezug zu Schwetzingen, zu Pfaudler, zu den Schwetzingener Höfen und zum Schloss herzustellen.

Grün = Natur / Schlossgarten

Dunkelblau = Wasser (Schlosspark) / Pfaudler Tanks

Hellgrau = Wege im Park

Rosa/Lachs = Neue Fassaden in den Höfen

Gelb = Highlight (Sonne geht auf)

Hellblau = Bezug Wappen + Pfaudler

Weiß = Bezug Stadtwappen



# VISUALISIERUNGEN



# VISUALISIERUNGEN



# DANKESCHÖN

## KONTAKT

City Super Graphics GmbH  
Hafenstrasse 25, 68159 Mannheim

Telefon +49 621 39181740

E-Mail [hello@citysupergraphics.com](mailto:hello@citysupergraphics.com)

**[CITYSUPERGRAPHICS.COM](https://www.citysupergraphics.com)**

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Ideen, Entwürfe, Layouts und konzeptionellen Ansätze verbleiben bis zur Übergabe an den Nutzer im Copyright von City Super Graphics. Alle in dieser Präsentation verwendeten Bilder sind nur für Stimmungseindrücke gedacht und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Nur für den internen Gebrauch.